

Kirchspielbrief 6



Für März, April und Mai 2025



Ausprobieren und
mitmachen: Paulus lädt
zur Kinderkathedrale ein

Lamberti und das Kirchspiel haben seit dem 1. Februar eine neue Pastorin. Die Redaktion des Kirchspielbriefs führte ein Interview mit Taalke von Blumröder. Schlagen Sie die Seite 5 auf und freuen Sie sich über aufschlussreiche Antworten.

Freuen dürfen Sie sich, besonders wenn Sie Kinder haben, auch auf die Kinderkathedrale in der Pauluskirche. Dort ist vom 23. März bis zum 6. April eine Erlebnislandschaft zu Psalm 23 „Der Herr ist mein Hirte“ zu entdecken. Hingehen und mitmachen! Alles über die Kinderkathedrale ab Seite 9.

Informationen aus den Kirchspielgemeinden Paulus und St. Johannis sind ab

Seite 12 beziehungsweise 15, aus Lamberti ab Seite 30 zu finden.

Wir möchten an dieser Stelle auch auf die Veranstaltungsreihe „Sterben gehört zum Leben - Nützt ja nix“ vom 2. März bis 21. April aufmerksam machen. Eine Aktion, an der unser Kirchspiel mit vielen Angeboten beteiligt ist. Nähere Informationen dazu sind unter www.kirchenkreis-aurich.de/sterben-leben zu finden (QR-Code auf Seite 40).

Es ist in diesem Frühjahr richtig viel los im Kirchspiel, entsprechend gibt es noch viel mehr zu lesen in diesem Kirchspielbrief Ausgabe 6. Viel Spaß dabei und geben Sie stets gut auf sich Acht.

gaw



**mutig
stark
beherzt**

Sei dabei!

**++
++**

*Deutscher Evangelischer Kirchentag
Hannover 30. April - 4. Mai 2025*

Unsere Stimme - Instrument des Jahres 2025

Von Superintendent Tido Janssen



Die Stimme: Sie ist das Instrument des Jahres 2025. Das haben die Landesmusikräte entschieden. Ich finde: Sie haben eine kluge Wahl getroffen. Sie ist das älteste Instrument unserer Welt. Für unsere Stimme spielen Muskeln, Stimmlippen und Knorpel im Kehlkopf zusammen. Wir alle können dieses „eingebaute“ Instrument nutzen. Unsere Stimme ist einzigartig. Kennen wir uns gut, können wir uns sogar an unserer Stimme erkennen. Mit unserer Stimme können wir singen. Das ist vielleicht der schönste Gebrauch unserer Stimme. Wir können mit ihr Liebeserklärungen aussprechen. Auch sehr schön. Wir können flüstern oder schreien. Die Stimme kann auch schrille Töne. Das gellt uns in den Ohren und tut weh. Eine Stimme, die uns vertraut war und verstummt, kann eine große Leere und Wehmut hinterlassen.

Die Stimme verbindet Menschen auf aller Welt. Mit ihr können wir uns verständigen. Wir bauen mit ihr Brücken über Länder und Kulturen hinweg.

Für uns als Christ*innen kommt es darauf an, Gottes Stimme zu kennen und zu hören. „Ach, hört doch auf seine Stim-

me. Heute!“ (Psalm 95,7). Oder: „Wenn ihr heute seine Stimme hört, dann seid nicht so starrsinnig.“ (Hebräer 3,7). Und was sagt Gottes Stimme heute? Kurz und knapp: „Liebe Gott und deinen Nächsten wie dich selbst.“ So hat Jesus Menschen konkret angesprochen. Und sie folgen ihm. Gottes Stimme ist Kompass und Richtschnur. Ich kann es als Trostwort hören, das in mir Hoffnung weckt. Gottes Stimme kann mich ganz persönlich ansprechen. Ich muss natürlich hinhören. Ich höre es in unseren Gottesdiensten. Ich lese es in meiner Bibel, in den Losungen. Ich finde es auch im Internet, in der Zeitung, im Radio. Ein göttlicher Gedanke, der mich bewegt, der mich begeistert, der mich herausfordert. Ja, dies Wort meint mich. Es erreicht mein Herz, meine Seele. Und ich tue, was es sagt. Ich folge ihm.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Aber: Ich muss es auch prüfen. Ist es wirklich Gottes Stimme, die da zu mir spricht? Entspricht diese Stimme dem Geist von Jesus? Ich höre kritisch hin und informiere mich. Und ich unterscheide die Stimmen. Hellwach will ich sein und neugierig und ganz genau hinhören.

Und dann darf ich sogar selbst im Namen Gottes meine Stimme erheben. Das ist ein mutiger Gedanke. Ja, auf unsere Stimme kommt es an. Wir erleben es doch. So viele Menschen in unseren Gemeinden sind bewegt von Gottes Stimme. Gut soll es sein. Gut soll es werden.

Miteinander. Füreinander. Friedvoll. Liebevoll. Hoffnungsvoll. Lebendig wird Gottes Wort heute doch durch unser Hinhören. Und dann reden wir und tun das, was notwendig ist. Und wir singen und protestieren („Protestanten“!) und demonstrieren. Wir lassen uns bewegen. Wir erheben unsere Stimme. Wir stimmen ein. Wir stimmen ab. Unsere Stimme hat Gewicht. Und sie wirkt. Sie ist wie das Salz in der Suppe unserer Gesellschaft. Sie ist heute so notwendig.

2025: Die Stimme – Instrument des Jahres.

„Sterben gehört zum Leben - Nützt ja nix!“

Der Tod ist Teil unseres Lebens, doch sprechen wir oft schwer darüber. Im März laden der Landkreis Aurich, der Kirchenkreis, die Ökumene und der Hospizverein Aurich Sie ein, sich diesem Thema zu nähern. In rund 20 Veranstaltungen - Vorträge, Ausstellungen und Gottesdienste - möchten wir mit Ihnen über Sterben, Tod und Trauer sprechen. Dabei behandeln wir praktische Fragen wie Patientenverfügungen sowie seelsorgerische und spirituelle Aspekte. Einen QR-Code für weitere Informationen finden Sie auf Seite 40 in diesem Kirchspielbrief.

Herzstück der Veranstaltungsreihe ist eine Ausstellung zusammen mit dem Zwischenraum Aurich. Alle Auricher sind aufgerufen, ihren Koffer für die letzte Reise zu packen. Wer Lust hat und sich traut mitzumachen, findet weitere Informationen unter www.kirchenkreisaurich.de/sterben-leben.

Die Ausstellung wird am 16. März mit einem Gottesdienst um 10:00 Uhr in der Lambertikirche eröffnet. Nach einer kleinen Stärkung im Anschluss gibt es die Gelegenheit, zusammen zum Auricher Zwischenraum zu gehen.

Die Kofferausstellung ist sowohl im Zwischenraum als auch in der Lambertikirche ab dem 16. März bis zum 29. März zu sehen.

Öffnungszeiten des Zwischenraumes und der Lambertikirche sind: Dienstag 11:00 bis 18:00 Uhr, Freitag 11:00 bis 18:00 Uhr und Samstag 11:00 bis 16:00 Uhr und nach Absprache.

„Kirche von morgen werden“

Taalke von Blumröder ist die neue Lambertipastorin



Angekommen: Pastorin Taalke von Blumröder hat schon mal Platz genommen in der Lambertikirche. Sie ist die Nachfolgerin von Pastorin Angelika Scheepker.

Fotos: Gawlick-Daniel

Taalke von Blumröder ist seit dem 1. Februar die neue Pastorin in der Lambertigemeinde. „Sie hat den Kirchenvorstand im Vorstellungsgespräch am 21. November voll und ganz überzeugt“, sagte die Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Anneliese Daniel.

Taalke von Blumröder wurde 1991 in Leer geboren, studierte Theologie an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/

Bethel und an der Georg-August-Universität Göttingen. Ihr Vikariat absolvierte sie in der ev.-luth. Marienkirche Holtland. Seit September 2021 war sie Pastorin der ev.-luth. Liudgeri-Kirchengemeinde Hesel, wo sie alleinige Pfarrstelleninhaberin war und Einblicke in die Bereiche Verwaltung, Bau und Verpachtung, Friedhof und Geschäftsführung gewann.



Mit ihrem Ehemann Steffen von Blumröder, der seit dem 1. Januar 2024 Lambertipastor ist, und dem gemeinsamen zweijährigen Sohn Jarne wohnt Pastorin von Blumröder bereits seit Frühjahr 2024 in der Pfarrwohnung am Lambertshof 2 gleich neben der Kirche.

In einem Interview mit der Redaktion des Kirchspielbriefes sprach sie über ihre künftige Arbeit als Lamberti- und Kirchspielpastorin und auch darüber, warum sie keine Influencerin geworden ist.

Kirchspielbrief: Taalke, herzlich willkommen in der Lambertigemeinde. Seit dem 1. Februar besetzt du die Pfarrstelle II innerhalb des vierköpfigen Pfarramtes. Wie fühlt es sich an?

Taalke von Blumröder: Vielen Dank! Ich kann sagen, es fühlt sich wunderbar und aufregend zugleich an. Ich bin gespannt, welche neuen Aufgaben mich

erwarten und wie ich mich mit meinen Gaben und Interessen in der Gemeinde und in unserem Team einfinden und einbringen kann. Derzeit ist noch Vieles neu und ungewohnt und braucht sicher eine gewisse Zeit, bis ich in die Strukturen und Abläufe eingearbeitet bin. Und doch: es fühlt sich wunderbar an und ich freue mich auf das, was kommt.

Kirchspielbrief: Du bist die Nachfolgerin von Pastorin Angelika Scheepker, die zum Kirchenkreis Aurich gewechselt ist. Was war der ausschlaggebende Grund für deine Bewerbung? Oder gab es mehrere Gründe?

Taalke von Blumröder: Ich habe kürzlich meinen dreijährigen Probedienst in der Kirchengemeinde Hesel beendet. Dieses Ende des Probedienstes kann dazu führen, dass man noch einmal besonders Ausschau nach Veränderung

und Neuanfang hält, auch wenn die Zeit in Hesel für mich immer in besonderer Erinnerung bleiben wird. Für mich war der Zeitpunkt gekommen, einen neuen Weg einzuschlagen. Mein Mann Steffen und ich konnten uns schon im Studium vorstellen, später gemeinsam in einer Gemeinde zu arbeiten, und dass es zu diesem Zeitpunkt hier im wunderschönen Aurich passt, ist in keiner Weise selbstverständlich. Darüber freuen wir uns sehr und spüren sehr viel Dankbarkeit dafür.

Kirchspielbrief: Der Abschied von der Luidgeri-Kirchengemeinde Hesel ist dir nicht leichtgefallen.

Taalke von Blumröder: Das ist richtig. In der Kirchengemeinde Hesel leben Menschen, mit denen ich in den letzten Jahren eng zusammengearbeitet habe und auch Teile des Lebens geteilt habe. Das sind Menschen, die ich an unterschiedlichen Stationen des Lebens kennengelernt habe und die ich als Pastorin begleiten durfte. Das ist nicht von einem Tag auf den anderen abzustreifen und das muss Gott sei Dank auch nicht passieren. Ich werde immer dankbar auf die Zeit zurückblicken und blicke nun gespannt nach vorne.

Kirchspielbrief: Nun arbeitest du mit deinem Ehemann Steffen im Team. Das war im beruflichen Werdegang so sicherlich nicht geplant. Was denkst du, wird Steffen ein guter Kollege sein?

Taalke von Blumröder: Ein sehr guter, hoffe ich. Natürlich haben mein Mann und ich bereits vor der Bewerbung darüber gesprochen, wie wir uns die enge

Zusammenarbeit vorstellen und ob es funktionieren kann, dass wir beruflich zusammenarbeiten werden. Ich finde, dass eine Kirchengemeinde unserer Größe viele verschiedene Arbeitsfelder hat, die genügend Freiräume für das gesamte Team bieten.

Kirchspielbrief: Du hast 2010 mit 19 Jahren dein Studium der Theologie begonnen. Warum bist du Pastorin geworden? Junge Frauen streben heutzutage doch eher eine Tätigkeit als Influencerin an.

Taalke von Blumröder: Das würden meine Konfirmandinnen wahrscheinlich anders sehen und auch mich hat es in diese Welt nicht hingezogen. Ich bin christlich sozialisiert aufgewachsen und habe meine Heimatkirchengemeinde immer als einen Ort wahrgenommen, an dem ich bereits als Kind und Jugendliche gerne unterwegs war. Als Teamerin, als Teilnehmerin auf Freizeiten und in Kreisen und Gruppen der Gemeinde. Daher war es nicht ganz abwegig, Theologie zu studieren. Zum Studium hat mich zudem bewogen, dass ich Interesse an Theologie, an den Sprachen und der Wissenschaft Theologie hatte. Das Studium habe ich in seiner Vielfältigkeit sehr genossen und sehe es als ein gutes und wichtiges Fundament für meine Arbeit als Pastorin.

Kirchspielbrief: Du stehst mit 33 Jahren noch am Anfang deines Berufslebens als Pastorin. Welche Ziele hast du dir für die nächsten Jahre gesteckt? In welchen Bereichen willst du Schwerpunkte setzen, auch als Lambertipastorin?

Taalke von Blumröder: Zunächst einmal möchte ich wahrnehmen und hören, was diese Gemeinde sucht und braucht. Meine Schwerpunkte liegen in der Seelsorge und in der Familien- und Jugendarbeit. Ich freue mich, für diese Gemeinde Ideen mitzuentwickeln, wie Kirche sich in den nächsten Jahren gestaltet. Zudem freue ich mich darauf, fröhliche und abwechslungsreiche Gottesdienste zu feiern.

Kirchspielbrief: Lamberti befindet sich im Kirchspiel mit den Gemeinden St. Johannis und Paulus und ist auf dem Weg, mit diesen Gemeinden zur Auricher Stadtkirchengemeinde zu fusionieren. Wie beurteilst du diesen künftigen Zusammenschluss?

Taalke von Blumröder: Noch betrachte ich die Veränderungen von außen und kann daher kein Urteil darüber fällen. Ich

finde es jedoch in jedem Fall gut, dass die gemeinsame Zusammenarbeit im Kirchspiel weiter intensiviert wird. Nicht jede Gemeinde kann und muss jeden Bereich abdecken. Als Kirche werden wir weniger. Manche Dinge werden in der Zukunft nur gemeinsam gehen. Schön, dass wir uns bereits jetzt aus freien Stücken auf den Weg machen.

Kirchspielbrief: Zum Kirchspiel gehören vier Pastorinnen, zwei Pastoren und zwei Diakone. Wie groß ist der Respekt, in diesem großen Team künftig zu arbeiten? In Hesel, deiner ersten Pfarrstelle, warst du alleinverantwortlich tätig.

Taalke von Blumröder: Ich freue mich auf die Arbeit im Team und bin diesen Schritt vom Einzelpfarramt ins Teampfarramt bewusst gegangen. Der theologische Austausch und das gemeinsame Entwickeln von Ideen sind etwas, worauf ich mich sehr freue.

Kirchspielbrief: Taalke, zum Schluss hast du, was deine künftige Arbeit in der Lambertigemeinde und im Kirchspiel betrifft, noch einen Wunsch frei.

Taalke von Blumröder: Ich wünsche mir, dass wir als Kirchspiel und in der Lambertigemeinde gemeinsam unterwegs sind und offen dafür, Kirche in Aurich und Kirche von morgen zu werden. Ich wünsche mir, dass wir voller Freude für das Evangelium eintreten und Gutes für diese Stadt sein können. Und ich wünsche mir, dass ich meinen Teil dazu beitragen kann.

Kirchspielbrief: Herzlichen Dank für deine Antworten und Gottes Segen für deine künftige Arbeit.

Beruflicher Werdegang

2010 - 2014 Studium Mag. Theol. an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel

2014 - 2018 Studium Mag. Theol. an der Georg-August-Universität Göttingen

2018 - 2020 Vikariat in der ev.-luth. Marienkirche zu Holtland

2020 - 2021 Sondervikariat im Zentrum für Seelsorge und Beratung, Hannover

2021 - 2025 Pastorin der ev.-luth. Ludgeri-Kirchengemeinde Hesel

Seit 1. Februar 2025 Pastorin der ev.-luth. Lamberti-Kirchengemeinde Aurich

Mitmachen!

Paulus lädt zur Kinderkathedrale ein



Glaubensspuren wahrnehmen: In der Kirchdorfer Pauluskirche gibt es eine Erlebnislandschaft zu Psalm 23 „Der Herr ist mein Hirte“ zu entdecken.

Fotos: Musolf / Gawlick-Daniel

Kinderkathedrale? Was ist das eigentlich? Kinderkathedrale möchte ein Erlebnisraum sein: Kirche von, mit und für Kinder. Darum ist sie eine offene Kirche ohne feste Termine. Sie ist speziell für Kinder gestaltet und lädt ein, die Kirche zu erkunden, so wie es für Kinder geeignet und spannend ist: Spielen, toben, anfassen, ausprobieren, mitmachen ... Viele kreative und ästhetische Projekte laden genau dazu ein. Dabei sollen Glaubensspuren wahrgenom-

men werden.

Wir werden die Pauluskirche und den angrenzenden Saal über vierzehn Tage lang vom 23. März bis zum 6. April für Kinder komplett aus- und umräumen und umgestalten.

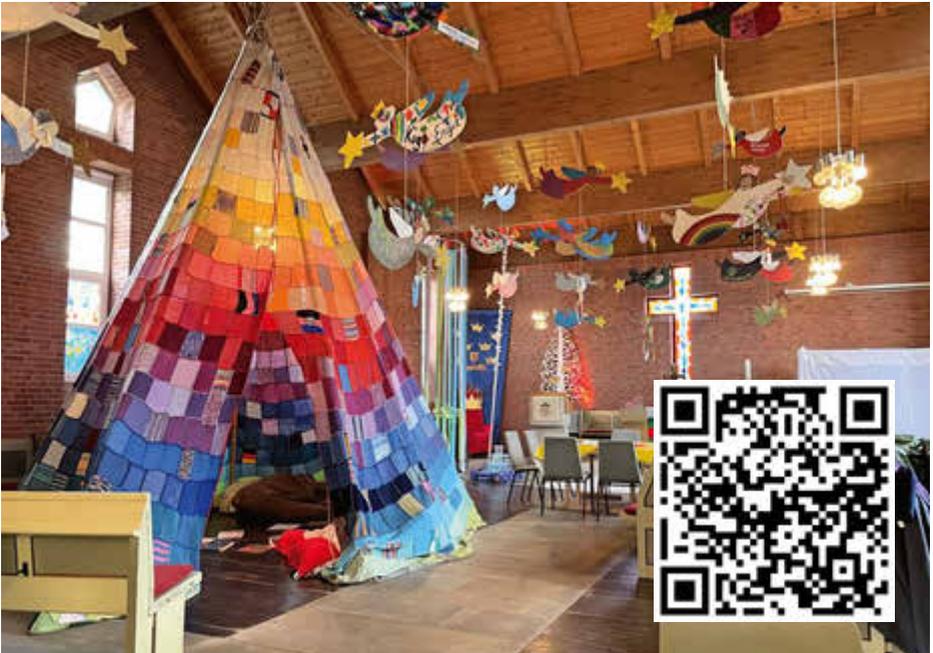
In der Kirche wird eine Erlebnislandschaft zu Psalm 23 entstehen. Ein großer Wasserfall, Wasserbecken, Bachlauf und Barfußpfad erfreuen und erfrischen alle. Die große, grüne Wiese mit unserem Anders-Raum, der die Welt ausschließt



und doch Durchblicke ermöglicht, lädt zum Schaukeln, Kuseln und Plaudern ein. Das wirklich dunkle finstere Tal ist nur mit Hilfe des guten Hirten zu durchqueren. Unser Altar wird zum festlich gedeckten Tisch, an dem wir zum Essen und Trinken im Überfluss eingeladen werden, umgeben von den bedrohlichen Fratzen der Feinde. Sonnentor und Königsthron machen erlebbar, dass wir Gottes Kinder sind, und wer möchte, darf sich zum König salben lassen. Sich blind führen lassen ist gar nicht so einfach. Und schließlich darf jede und jeder sich seine Wohnung im Haus Gottes aussuchen und dort einziehen.

Im Saal haben wir viele Angebote zum Ausprobieren und Gestalten rund um





das Thema Hirte und Schafe vorgesehen: Wir werden mit Rohwolle arbeiten, diese kämmen, spinnen und weben oder auf andere Weise kreativ werden. Bunte Fenster für den Paulussaal mit Schafen, Hirten und Weiden sollen gemalt werden. 10.000 Bauklötze zum Bauen eines Stalls oder auch von Gottes Haus liegen bereit und daneben gibt es Möglichkeiten des Verkleidens und Material zum Basteln von Schafen.

Unsere Öffnungszeiten (eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich bei Pastorin Heike Musolf, Telefon 0151 64301070):

Schulklassen jeweils 9 Uhr bis 11:40 Uhr - andere Zeiten sind möglich - montags bis freitags von 24. bis 28. März und 31. März bis 4. April;

Kindergruppen und Kreise montags bis freitags von 24. bis 28. März und 31. März bis 4. April nachmittags - Uhrzeit nach Absprache; sonntags nach den Familiengottesdiensten am 23. und 30. März und 6. April von 10 Uhr bis 15 Uhr

Erwachsenengruppen und Kreise montags bis freitags von 24. bis 28. März und 31. März bis 4. April nachmittags - Uhrzeit nach Absprache; samstags, 29. März und 5. April ganztägig; sonntags nach den Familiengottesdiensten am 23. und 30. März und 6. April, 10 Uhr bis 15 Uhr.

Eröffnet wird unsere Kinderkathedrale am Sonntag, 23. März, 10 Uhr, mit einem Familiengottesdienst. Für weitere Informationen bitte den QR-Code oben im Foto benutzen.

Heike Musolf

Abendandacht

Unsere Kerzenschimmer-Andachten sonntags um 17 Uhr mit schönen Texten, besonderer Musik und meditativem Charakter werden sehr gut angenommen und sind immer etwas ganz Besonderes. Die letzte Andacht vor der hellen Jahreszeit, in der wir die Andachten aussetzen, feiern wir am Sonntag, 2. März, um 17 Uhr.

Konfi-Unterricht

Die Konfirmanden 2025 treffen sich nach der Kursphase im Paulusgemeindehaus zu folgenden Terminen: Mittwoch, 16 Uhr bis 17:30 Uhr am 4. und 19. März und am 2. und 16. April zum Konfirmandenunterricht. Freitag, 9. Mai, 17 Uhr: Fototermin (Gruppenfoto und Einzelportraits), 18 Uhr Abendmahlsgottesdienst; Sonntag, 11. Mai, 10 Uhr: Festgottesdienst zur Konfirmation.

Kinderfreizeit im Paulusgarten

Auch dieses Jahr wird es in der letzten vollen Ferienwoche eine Kinderfreizeit in der Jurte und in unserem Paulusgarten geben. Von Donnerstag, 7. August, bis Sonntag, 10. August, treffen wir uns jeden Tag von 11 bis 17 Uhr. Natürlich übernachten wir samstags wieder in der Kirche und beschließen die Tage mit einem Familiengottesdienst in der Jurte. Auf dem Programm stehen Spielen und Basteln, das gemeinsame Kochen auf offenem Feuer, die Vorbereitung unseres Gottesdienstes

und vieles andere mehr. Die Kosten betragen 30 Euro. Alle Kinder zwischen fünf und zwölf Jahren sind willkommen. Anmeldung und Infos bei Pastorin Heike Musolf, Telefon 0151 64301070.

Familiengottesdienste

In den nächsten Wochen gibt es viel zu sehen und erleben für Familien mit Kindern und alle, die Freude an besonderen, lebendigen Gottesdiensten haben. Herzliche Einladung zu unseren Familiengottesdiensten:

Sonntag, 23. März, 10 Uhr: Eröffnung der Kinderkathedrale. Anschließend Zeit zur Erkundung.

Sonntag, 30. März, 10 Uhr: Familiengottesdienst. Anschließend Zeit zur Erkundung der Kinderkathedrale.

Sonntag, 6. April, 10 Uhr: Familiengottesdienst - Wir verabschieden uns von der Kinderkathedrale 2025.

Für Familien ist die Kinderkathedrale nach den Gottesdiensten bis 15 Uhr geöffnet. Weitere Termine sind auf der Homepage <https://kinderkathedrale-aurich.wir-e.de/familien> zu finden (QR-Code auf Seite 11). Lesen Sie über die Kinderkathedrale auch ab Seite 9.

Gemütlicher Teenachmittag

Wir laden unsere älteren Gemeindeglieder sehr herzlich zum Teenachmittag ein. Termin: Mittwoch, 16. April, 15 bis 17 Uhr. Anmeldung bis zum Samstag vor dem Termin bei Grete Detmers, Telefon 04941 10192.

Sicherheit im Umgang mit dem Kind

Wir bieten im Kielraum jetzt auch DELFI®-Kurse und bei Bedarf ein Schlafcoaching an.

Im DELFI®-Kurs begleiten wir Eltern und ihre Babys ab der Geburt durch das spannende erste Lebensjahr. Die Babys genießen es, ihre Umgebung nackt in einem wohlrig warmen Raum zu entdecken. Eltern dürfen sich mit Ihrem Baby beschäftigen und entspannen. Stress und Alltagsdinge bleiben vor der Tür. Im Kielraum ist Auszeit. Spielerisch wird die individuelle Bewegungs- und Sinnesentwicklung der Kleinen gefördert. Gleichzeitig gewinnen Familien ein Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten und Sicherheit im Umgang mit ihrem Kind.

Sylvia Hieronimus gibt Anregungen zu Massagen, Finger- und Tastspielen und Eltern können sich über Entwicklung,

Erfahrungen, Ernährung, Schlafen und andere Fragen austauschen.

Einzeltermine sind bei Bedarf jederzeit möglich. Im Schlafcoaching finden wir gemeinsam einen Weg zu entspannten Nächten für die ganze Familie.

Aktuell gibt es zwei DELFI®-Kurse. Für Babys bis sechs Monate am Freitag und für Babys ab sechs Monate am Mittwoch. Weitere Tage und Uhrzeiten werden bei Bedarf eingerichtet.

Unsere Angebote sind konfessionell und ethnisch neutral und für alle Eltern kostenlos. Sie möchten mehr über das Projekt und den gemeinnützigen Kielraum

**Kiel
raum**



kind eltern raum

e.V. mit weitreichender Vernetzung erfahren? Rufen Sie gerne an, oder besuchen Sie uns bei Instagram oder auf unserer Homepage (<https://kielraum.org>).



Altenseelsorge Aurich

andächtig & anders
Pastorin Sibylle Mau

<https://altenseelsorge-aurich.wir-e.de/>
eine-iertelstunde-fuer-gott-demenzgottdienste



demenzsensible Gottesdienste

Wir gratulieren den „Geburtstagskindern“!

**Bis zum 31. Mai 2025 werden,
so Gott will, 80 Jahre und älter...**

07.03.1940 Mariechen Wilts

13.03.1938 Rudolf Janssen

26.03.1936 Helga Meyer

10.04.1941 Suzanne Janssen

20.04.1936 Gretchen Arends

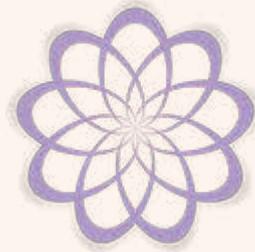
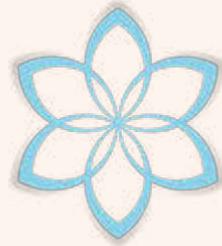
26.04.1936 Gesine Albers

30.04.1931 Günther Kommoss

04.05.1941 Marianne Post

15.05.1939 Friedrich Dirk Gerdes

21.05.1936 Anton Janssen



Ihr Name fehlt?

Dann haben Sie das Formular zum Datenschutz noch nicht ausgefüllt. Wir veröffentlichen persönliche Daten nur noch mit schriftlicher Genehmigung. Wenn Sie künftig im Kirchspielbrief erscheinen wollen, melden Sie sich bitte bei Pastorin Heike Musolf unter 0151 64301070.

Oostersymbolen

Wat bedüden Hasen, Eier, Lammer, Oosterfüür un Oosterkeers?

Dat Oosterei: Siet Jahrdusenden wurr an d' Oostermörgen en hart kookt Ei verschunken. Dat steiht för de Dood van Christi. Dat Ei is hart un kolt as en Graft. De Schill wurr dotieds rood farvt un verklaarde dat Blood Jesu. So wurr dat Oosterei to glieker Tied en Teken van dat Weergeboren un van dat Leven. - Bit Oostersönnndag düürsen Eier wegen de Fastentied nich eten worden. Daarom kemen in disse Tied vööl Eier binanner. In 't Middeloller leverden de Buren en Deel van de Eier as ‚Naturalzins‘ bi hör Lehnsherren of. De Eier, de överbleven, kregen in d' Kark de Eiersegen. Daarom sünd de ok bunt: Se wurren farvt, um hör van de Eier, de nich inweet weren, to unnerscheden. De Bruuk, na Oosteier to söken, keem eerst vööl later.

Dat Oosterlamm: Dat Lamm kennen wi vör allem as Opferdeer. Dat wurr fröher to dat jöödsch Passahfest slacht un eten. Sien witt Fell ist dat Teken för Reinheid un Free un sull de Minsken upopen, en fredelk Leven to föhren. Dat „Agnus Dei“, Gotts Lamm, steiht vör dat Upstahn van Jesu Christi. So as dat Evangelium utseggt, wurren de Passah-Lammer slacht, as de Krüzigung Jesu stattfunn of dat Avendmahl fiert wurr.

De Oosterhaas: De Haas is sied Jahrhunderden en Symbol för Früchtbarkeit, denn dat is een van de eerste Deren, de in 't Förjahr anto 20 Jungen as Nawass kriggt. Hasen gellen as Boten van de germaansk Förjahrs- of Früchrbarkheitsgöttin Ostara. Kann wesen, dat sük van hör Naam de Begripp Oostern för dat Upstahnsfest Christi ofleiten lett.

Dat Oosterfüür: Dat Oosterfüür steiht för d' Sünn. Se wurren in vörchristelk Tieden in 't Förjahr anstoken, um de Sünn mit dat Förjahrsfüür to beschwören, up de Eer „runnertostiegen“. Sied 750 n. Chr. sünd de Füren up Oostern verleggt, anstoken un to 'n Deel segent.

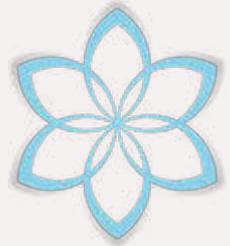
De Oosterkeers: An 't Oosterfüür worden hier un daar ok de festlik verziert Oosterkeersen anstoken, de daarna in de noch düüster Kark dragen worden, um so de Sieg Jesu över de Dood, dat heet sien Uperstahn, antowiesen. De Keers brennt tüsen Oostern un Pingsten bi Dööpgottesdennsten, um daarbi an hör de Dööpkeers anstoken to worden. Ok up Beerdigungen spend se dat Lücht, dat dat Överwiden van de Dood anwiesen sall.

Wir gratulieren den „Geburtstagskindern“!

Bis zum 31. Mai 2025 werden, so Gott will, 80 Jahre und älter...

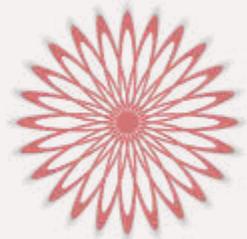
März

Wolfgang Ontijd	88 Jahre
Evert Hinrichs	84 Jahre
Anna Wendeling	93 Jahre
Hinrich Götz	81 Jahre
Peter Hinkel	86 Jahre
Käthe Pflüger	87 Jahre
Karin Holzenkämpfer	83 Jahre
Heinz Hippen	85 Jahre
Ira Liebert	86 Jahre
Hinrich Heinen	81 Jahre



April

Erika Rahmann	81 Jahre
Christine Oldewurtel	88 Jahre
Klaus Löschen	85 Jahre
Ludwig Janssen	87 Jahre
Karl Reuß	86 Jahre
Isa Wolter	80 Jahre
Antje Löschen	86 Jahre
Hinnriette Reuß	82 Jahre
Rolf Strey	83 Jahre
Hartmut Buschmann	81 Jahre
Nantke Fellensiek	85 Jahre
Eva Ostendorf	90 Jahre
Johanne Thaden	85 Jahre
Rudolf Marik	81 Jahre
Hanne Battermann	85 Jahre
Ingrid Stöter	86 Jahre

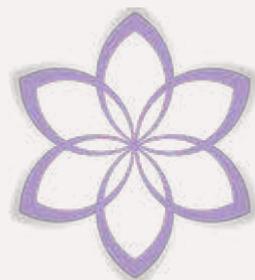
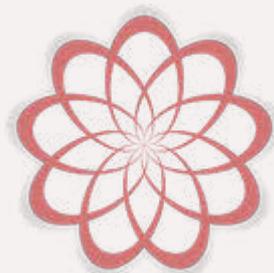


Hans-Peter Wolter	80 Jahre
Dietmar Stoehr	83 Jahre
Bernhard Dirks	88 Jahre
Beate Stassel	81 Jahre
Fokko Saathoff	85 Jahre



Mai

Erhard Brede	81 Jahre
Heinrich Stöter	89 Jahre
Hannelore Hinrichs	82 Jahre
Wilhelm Mattfeldt	86 Jahre
Ingetraut Dirks	82 Jahre
Hans-Jürgen Busse	88 Jahre
Friedrich Specht	89 Jahre
Fritz Lottmann	88 Jahre
Regine Redenius	85 Jahre
Jakob Jacobs	86 Jahre
Erika Köster	82 Jahre
Helga Klenz	86 Jahre
Gesche Janssen	96 Jahre
Doris Konietzko	87 Jahre
Lisa Leeners	93 Jahre
Karin Betjemann	81 Jahre
Richard Janssen	83 Jahre
Ursula Agena	88 Jahre
Gerhart Sachse	93 Jahre
Reinhard Toben	83 Jahre
Adolf Wendeling	89 Jahre
Gisela Fastenau-Kock	83 Jahre



Ein Stück vom Himmel

Ev.-lt. Pauluskirche

Sonntag, 2.06.2025

11 Uhr bis 14 Uhr



„Kirche kunterbunt“ ist ein neues Angebot für die ganze Familie. An einem Sonntag von 11 bis 14 Uhr laden wir euch ein. Diese kunterbunte Kirche ist Programm. Sie hat besonders Kinder von fünf bis zwölf Jahren im Blick, die gemeinsam mit ihren Bezugspersonen Kirche ganz „fresh“, bunt, lebendig und kreativ erleben wollen. Aber auch Menschen, die ohne Kinder kommen, die Kirche einmal ganz anders erleben wollen, sind willkommen.

Wir starten jeweils mit einer Willkommenszeit, es gibt eine Aktivzeit mit verschiedenen Stationen, gefolgt von einer Feier-Zeit mit Musik, Theater und kreativer Verkündigung. Den Abschluss bildet immer eine Essenszeit, die zu einer fröhlichen Tischgemeinschaft einlädt.

An jedem Sonntag von „Kirche kunterbunt“ steht ein bestimmtes Thema oder eine biblische Erzählung im Vordergrund. Für mehr Infos bitte den QR-Code benutzen.



Vom 27. auf den 28. Dezember fand in Sandhorst die „Cars“-Übernachtung statt. Nachdem alle ihre Betten aufgebaut hatten, haben wir mit ein paar Kennlernspielen begonnen. Danach gab es die Möglichkeit, Werwolf zu spielen, kleine Cars-Autos zu basteln oder sich im Tobekeller ein bisschen auszupeinern. Zum Abendessen haben wir Nudeln mit Tomatensoße



Infoabend für die neuen Konfis

Alle Konfis des neuen Jahrgangs (Konfirmation 2026) und ihre Eltern laden wir ein zum Informationsabend am Dienstag, 18. März, um 19 Uhr in die St. Johanniskirche Sandhorst. Dort besteht auch die Gelegenheit zur Anmeldung. Den Begrüßungsgottesdienst feiern wir gemeinsam am Sonntag, 27. April, um 10 Uhr in der Lambertikirche.

gegessen und waren somit gut gestärkt für den ersten Teil des Films „Cars“. Am Abend gab es dann noch für alle Popcorn und dann ging es auch schon ins Bett. Morgens hatten wir zum Frühstück leckere Pfannkuchen und Kakao, und nach einer kurzen Abschiedsrunde sind wir alle zufrieden wieder nach Hause gegangen.

Hanna Kruse

KONFIRMATIONEN



Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; schau nicht ängstlich umher, denn ich bin dein Gott; ich stärke dich, ja, ich helfe dir!

UNSERE KONFIRMAND(INN)EN

St. Johannis 11. Mai
Pn. Theda Frerichs und
Diakon Torsten Hoffmann

Thies Arnold
Lutz Beuder
Jana Beyer
Louis Brüggemann
Madlen Brüggemann
Julian Detmers
Neels Hippen
Hanno Jansen
Finja Maas
Luis Matzk
Philipp Niehuisen
Luis Reinsberg
Lasse Sandvoß
Björn Siebolds
Till Siebolds
Ylvie Thaden
Wenke Vierkant

Paulus 11. Mai
Pn. Heike Musolf

Mette de Buhr
Tammo Ellguth
Feeke Gastmann
Finja Haus
Lotta Horstmeyer
Lias Kleen
Thilo Krohn
Jarik Markgraf
Jana Oltmanns
Tammo Reshöft
Leni Schoolmann

IM KIRCHSPIEL 2025



Lamberti 30. März

Pn. Cathrin Meenken

Jonte Alex
Luis Becker
Carla Boehm
Carina Dannecker
Mattes Wulf
Jonas Wallenstein
Tado van Hettinga
Lino Hauschild
Leentje Schapp
Jesko Hinderks
Sophie Hinrichs
Henri Hippen
Ole Jarvers
Jonas Klages
Leni Klockgether
Elli Lorenz
Jonte Michels
Luisa Niedermowwe
Tooske Post
Sina Rocker

Lamberti 6. April

P. Steffen von Blumröder

Ben Ahlers
Conner Alberts
Nico Bessel
Bela Blessin
Leefke Bruns
Lina Dirks
Elise Fenderl
Dustin Frerichs
Luca Frieden
Michael Harer
Tomke Hartz
Mathilda Higgen
Milena Hinrichs
Carina Janssen
Leon Jessen
Joline Kentsch
Alysha Memenga
Janik Memenga
Jolyna Memenga
Lotta Vennegerts
Louis Wattjes
Mia Wolf

LAMBERTIGEMEINDE (Lambertshof 2, 26603 Aurich)

PFARRÄMTER

Pfarramt I	Superintendent Tido Janssen.....2628 sup.aurich@evlka.de
Pfarramt II	Pastorin Taalke von Blumröder.....0160 90886878 taalke.vonblumroeder@evlka.de
Pfarramt III	Pastorin Cathrin Meenken.....6984922 ichthys@gmx.li
Pfarramt IV	Pastor Steffen von Blumröder.....2687 steffen.vonblumroeder@evlka.de

KIRCHENVORSTAND

Kontaktdaten der Mitglieder des Kirchenvorstandes finden Sie auf der Lamberti-Homepage unter Kontakte

KIRCHENMUSIK - KIRCHENKREIS UND LAMBERTI

Kantor Maxim Polijakowski; Büro.....73707 buero.kreiskantor.aurich@gmx.de
Kinderchorleiterin Helen Kroeker.....9748079 hk.kirchenmusik@gmail.com
Bläserkreis Frank Joachims.....6999986 frank@joachims.de

JUGENDARBEIT

Diakon	Torsten Hoffmann.....9919724 torsten.hoffmann@evlka.de
---------------	---

GEMEINDEDIENSTE

Gemeindebüro	Elke Post.....2239 kg.lamberti.aurich@evlka.de
Friedhofsbüro	Annika Ahlers.....18841 friedhof.lamberti.aurich@evlka.de Beide Büros Mo. bis Fr. 10:00 bis 12:00 Uhr
Küster	Johannes Janhsen..... 0157 37765307
Friedhof	Reno Ulferts.....62956 oder 0173 3794261

ST. JOHANNISGEMEINDE (An der Johanniskirche 4, 26603 Aurich)**PFARRAMT**

Pastorin Theda Frerichs.....967113
 theda.frerichs@evlka.de

KIRCHENVORSTAND

Kontaktdaten der Mitglieder des Kirchenvorstandes finden
 Sie auf der St.-Johannis-Homepage unter Kontakte

JUGENDARBEIT

Diakon Torsten Hoffmann.....9919724
 torsten.hoffmann@evlka.de

GEMEINDEDIENST**Gemeindebüro (Lambertshof 2, 26603 Aurich)**

Elke Post.....2239
 kg.sandhorst@evlka.de (Mo. bis Fr. 10:00 bis 12:00 Uhr)

PAULUSGEMEINDE (Lerchenweg 14, 26603 Aurich)**PFARRAMT**

Pastorin Heike Musolf.....0151 64301070
 heikemusolf@yahoo.de

KIRCHENVORSTAND

Kontaktdaten der Mitglieder des Kirchenvorstandes finden
 Sie auf der Paulus-Homepage unter Pfarramt_Team

JUGENDARBEIT

Diakon Oltmann Buhr.....04943 406971
 tombuhr@web.de

GEMEINDEDIENSTE

Küsterin Olga Breise (Vermietung Gemeindehaus).....04941 967807

Gemeindebüro (Lambertshof 2, 26603 Aurich)

Insa Emken.....04941 994568
 insa.emken@evlka.de (Mi. und Do. 10:00 bis 12:00 Uhr)

REGIONALBÜRO (Lambertshof 2, 26603 Aurich)

Insa Emken.....04941 994568
 insa.emken@evlka.de (Mi. und Do. 10:00 bis 12:00 Uhr)

März

2. 10:00 Uhr *Estomihi, Lamberti*: Winterkirchen-Gottesdienst mit Eröffnung der Veranstaltungsreihe „Sterben gehört zum Leben - Nützt ja nix“, P. von Blumröder und Pn. Meenken, mit kleiner Stärkung vom Teeteam im Anschluss
- 11:30 Uhr **Lamberti**: Taufgottesdienst mit P. von Blumröder
- 17:00 Uhr **Paulus**: Kerzenschimmer - Andacht, Pn. Musolf (S. 12)
- 18:00 Uhr **Lamberti**: Jugendandacht aus:zeit mit Diakonin Wissemann und Teamerin Kringler
7. 19:00 Uhr **Katholische Kirche**: Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
8. 17:30 Uhr **Lamberti**: Motettenandacht mit P. von Blumröder
9. 10:00 Uhr *Invocavit, St. Johannes*: Winterkirchen-Gottesdienst „Wenn der Himmel ohne Farbe ist“ im Rahmen der Reihe „Sterben gehört zum Leben“, Pn. Frerichs und Diakon Hoffmann
- 11:30 Uhr **St. Johannes**: Taufgottesdienst, Pn. Frerichs
14. 19:00 Uhr **Lamberti**: Popmusikalische Passionsandacht, Pn. Meenken (S. 31 und 34)
16. 10:00 Uhr *Reminiszere, Lamberti*: Winterkirchen-Gottesdienst „Mein letzter Reisekoffer“, Pn. Meenken und Pn. Mau (S. 4)
- 11:30 Uhr **Lamberti**: Taufgottesdienst mit P. von Blumröder
21. 18:00 Uhr Abendandacht zur Passionszeit an „wunden Punkten“ (S. 41)
- 19:00 Uhr **Lamberti**: Popmusikalische Passionsandacht, P. von Blumröder (S. 31 und 34)
22. 20:30 Uhr **Lamberti**: „Earth Hour“, P. von Blumröder (S. 33)
23. 10:00 Uhr *Okuli, Paulus*: Winterkirchen-Familiengottesdienst zur Eröffnung der Kinderkathedrale - auch für Erwachsene. Danach Erkundung der Kinderkathedrale, Pn. Musolf (ab S. 9)
- 11:30 Uhr **Paulus**: Taufgottesdienst, Pn. Musolf
24. ganztägig **Paulus**: Beginn der Kinderkathedrale bis 6. April (ab S. 9)
28. 18:00 Uhr Abendandacht zur Passionszeit an „wunden Punkten“ (S. 41)
- 19:00 Uhr **Lamberti**: Popmusikalische Passionsandacht, Pn. T. von Blumröder (S. 31 u. 34)
29. 18:00 Uhr **Lamberti**: Abendmahlsgottesdienst am Vorabend der Konfirmation, Pn. Meenken
30. 10:00 Uhr *Lätare, Lamberti*: Konfirmations-Gottesdienst, Pn. Meenken
- 10:00 Uhr **Paulus**: Winterkirchen-Familiengottesdienst in der Kinderkathedrale - auch für Erwachsene, Pn. Musolf (ab S. 9)

Gemeinde

13. 15:00 Uhr **Lamberti:** Gemeindenachmittag (S.32)

Konzert

7. 19:30 Uhr **Lamberti:** Konzert mit dem Stadtorchester Wiesmoor.
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten (S. 33)

Kinder und Jugend

23. bis 31. **Paulus:** Kinderkathedrale in der Pauluskirche

28. 17:00 Uhr **Lamberti:** Kinderabend mit Diakon Hoffmann und Team (S. 31)

April

Gottesdienste und Andachten

4. 18:00 Uhr Abendandacht zur Passionszeit an „wunden Punkten“ (S. 41)
5. 18:00 Uhr **Lamberti:** Abendmahls-Gottesdienst am Vorabend der Konfirmation, P. von Blumröder
6. 10:00 Uhr *Judika*, **Lamberti:** Konfirmations-Gottesdienst, P. von Blumröder
- 10:00 Uhr **Paulus:** Winterkirchen-Familiengottesdienst in der Kinderkathedrale mit Frühstück - auch für Erwachsene, Pn. Musolf und Diakon Buhr (ab S. 9)
- 18:00 Uhr **Lamberti:** Jugendandacht aus:zeit mit Diakonin Wissemann und Teamerin Kringler
12. 17:30 Uhr **Lamberti:** Motettenandacht mit dem Motettenteam
13. 10:00 Uhr *Palmarum*, **St. Johannes:** Winterkirchen-Gottesd., Pn. Frerichs
- 11:30 Uhr **St. Johannes:** Taufgottesdienst mit Pn. Ferichs
17. 18:00 Uhr **Paulus:** Tischabendmahl, Pn. Musolf
18. 10:00 Uhr *Karfreitag*, **St. Johannes:** Winterkirchen-Gottesdienst „Der Weg“, Pn. Frerichs, Diakon Hoffmann und Teamerin Kringler
- 15:00 Uhr **Lamberti:** Andacht zur Sterbestunde Jesu, Sup. Janssen
19. 10:00 Uhr **Friedhof Lamberti:** Offene Friedhofskapelle bis 16:00 Uhr, mit einer kleinen Andacht jeweils zur vollen Stunde
- 23:00 Uhr **Lamberti:** Gottesdienst zur Osternacht, Pn. T. von Blumröder und Sup. Janssen und Kantorei
20. **06:00 Uhr** *Ostersonntag*, **Friedhof am Landratsholz:** Auferstehungsfeier in der Kapelle, Pn. Frerichs und Diakon Hoffmann
- 10:00 Uhr **Lamberti:** Winterkirchen-Gottesdienst mit Abendmahl, P. von Blumröder (S. 35)
21. 10:00 Uhr *Ostermontag*, **Paulus:** Familiengottesdienst mit Frühstück und Ostereiersuche, Pn. Musolf und Diakon Buhr

27. 10:00 Uhr *Quasimodogeniti*, **Lamberti**: Begrüßungsgottesdienst für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, PauLa&Jo-Team

Kinder und Jugend

1. bis 6. **Paulus**: Kinderkathedrale in der Pauluskirche
5. 10:00 Uhr **Lamberti**: Kinderkirche (S. 32)

Konzerte

27. 18:00 Uhr **Lamberti**: Gospelchor „Good News“

Senioren

16. 15:00 Uhr **Paulus**: Teenachmittag, Pn. Musolf (S. 12)
24. 15:00 Uhr **Lamberti**: Seniorengeburtstagsrunde, Pn. Meenken und Lektor Grundmann (S. 32)

Mai

Gottesdienste und Andachten

4. 10:00 Uhr *Misericordias Domini*, **Lamberti**: Gottesdienst mit Taufmöglichkeit, Pn. Meenken
10:00 Uhr **St. Johannis**: Gottesdienst mit Übertragung des Abschluss-gottesdienstes vom Kirchentag in Hannover, Diakon Hoffmann
18:00 Uhr **Lamberti**: Jugendandacht aus:zeit mit Diakonin Wissemann und Teamerin Kringler
9. 18:00 Uhr **Paulus**: Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation, Pn. Musolf
10. 17:30 Uhr **Lamberti**: Motettenandacht mit Pn. T. von Blumröder
11. 10:00 Uhr *Jubilate*, **Lamberti**: Gottesdienst mit Abendmahl, P. von Blumröder
10:00 Uhr **Paulus**: Konfirmation, Pn. Musolf und Diakon Buhr
10:00 Uhr **St. Johannis**: Konfirmation, Pn. Frerichs und Diakon Hoffmann
18. 10:00 Uhr *Kantate*, **Lamberti**: Gottesdienst, Pn. Meenken
24. 17:30 Uhr **Lamberti**: Bläserandacht
18:00 Uhr **St. Johannis**: Gute-Nacht-Kirche mit Abendmahl, Pn. Frerichs
25. 10:00 Uhr *Rogate*, **Lamberti**: Gottesdienst, Pn. T. von Blumröder
29. 10:00 Uhr *Christi Himmelfahrt*, **Lamberti**: Gottesdienst unter den Linden vor der Lambertikirche, P. von Blumröder

Konzert

16. 17:30 Uhr **Lamberti**: Gastspiel des niederländischen Chores „Dutch Christian Choir“ aus Roosendaal (S. 33)

Gemeinde

21. 09:30 Uhr **Lamberti**: Gemeindefrühstück, Gemeindehaus

Kinder und Jugend

23. 17:00 Uhr **Lamberti**: Kinderabend mit Diakon Hoffmann und Team (S. 31)

KIRCHENMUSIK

Lambertigemeinde

Dienstag Kantorei 19:30 - 21:30 Uhr

Mittwoch Bläserkreis 20:00 - 22:00 Uhr

Donnerstag Gospelchor 19:30 - 21:30 Uhr

Auskunft Kirchenmusikerin Helen Kroeker und Kantor Maxim Polijakowski
(Telefon 73707, Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr)

St. Johannisgemeinde

Mittwoch Gitarrenchor 18:00 - 19:30 Uhr

Auskunft Gabi Tunder (Telefon 72493)

Paulusgemeinde

Donnerstag Kardörp Voices 19:30 - 21:30 Uhr

Leitung Kerstin Janssen, Chorsprecherinnen Monika Kramer (Telefon 04929 1276),
Grete Detmers (Telefon 10192); Homepage: www.kardoerp-voices.de

GEMEINDELEBEN

Lambertigemeinde

- Teeteam, nach Absprache, Auskunft Pastorin Meenken (Telefon 6984922)
- Besuchsdienstkreis, jeden 3. Mittwoch im Monat, 15:30 Uhr im Gemeindehaus, Auskunft Elisabeth Grundmann (Telefon 9322286)
- Kirchenöffnungskreis, Auskunft Pastor von Blumröder (Telefon 2687) oder Peter Higgen (Telefon 3980)
- Offener Bibel-Gesprächskreis „Gott und die Welt“, jeden 1. und 3. Freitag im Monat, 10:00 Uhr im Gemeindehaus, Raum Lukas
- „Öffnen und Begegnen“, jeden 2. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr in der „Teenikiste“, Auskunft Elke Wiebel (Telefon 2321)

St. Johannisgemeinde

- „Frauen mitten im Leben“, 3. Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr
Auskunft Anke Borm (Telefon 71978), Brigitte Thiele (Telefon 7707)
- Männerabend, 2. Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr,
Auskunft Gerhold Heinze (Telefon 7707)
- Älterer Frauenkreis, 2. Donnerstag im Monat, 15:00 Uhr
Auskunft Margret Jakobs (Telefon 72073)

Paulusgemeinde

- Klöntreff für Menschen mit und ohne Handicap, jeden 2. Dienstag in der geraden Woche, 19:00 Uhr, Auskunft Diakon Buhr (Telefon 04943 406971)
- (Suppen-) Cateringteam, Treffen nach Absprache und Anlass, Auskunft Grete Detmers (Telefon 10192)

KINDER UND JUGEND

Lamberti- und St. Johanniskirche

- Kia (Kinderabend), einmal im Monat freitags, 17:00 bis 21:00 Uhr,
- Jugendband
Auskunft für beide Angebote Diakon Hoffmann, torsten.hoffmann@evlka.de
- Kinderkirche Lamberti, vier- bis fünfmal im Jahr,
Auskunft Pastor von Blumröder (Telefon 2687)

Paulusgemeinde

- Popenstreff - offener Treff für Kinder aus aller Welt auf der Wiese an der Von-Bodelschwingh-Straße, 3. Freitag im Monat, 17:00 bis 18:30 Uhr,
- JuKi - die Jugendkiste, freitags, 17:00 bis 19:00 Uhr, Gemeindehaus
- KiKi - die Kinderkirche, einmal im Monat samstags, 15:00 bis 17:00 Uhr, Gemeindehaus
Auskunft für die drei Angebote Diakon Buhr (Telefon 04943 406971)

KINDERBETREUUNG

Kita Lamberti

E-Mail: kts.aurich.lamberti@evlka.de,

www.kita-ostfriesland.de/einrichtung/lamberti-in-aurich

Spielkreis „Die Kirchenmäuse“ St. Johannis

Montags, dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr; Leiterin

Christina Barrenpohl, Telefon 6042497 (während der Öffnungszeiten)

FÖRDERKREIS „FREUNDE FÜR LAMBERTI“

Wir suchen Menschen, die Zeit spenden und Geld zur Verfügung stellen können. Wir suchen Menschen, denen die Weitergabe des christlichen Glaubens und die Förderung des kulturellen Lebens in Kirche und Stadt wertvoll sind. Kontakt: Gemeindebüro Lambertshof 2, Telefon 2239, E-Mail: kg.lamberti.aurich@evlka.de

RADIO LAMBERTI

UKW: 106,0 MHz – in Auricher Innenstadt; Kabelnetz: 105,2 MHz Kabel Deutschland

TELEFONSEELSORGE

Kostenfrei 24 Stunden täglich unter Telefon 0800 1110111 oder 0800 1110222

DIAKONIE

Ehe-, Lebens-, Schwangeren-, Kuren- und Schuldnerberatung: Kirchdorfer Straße 15, Telefon 604160; Fachambulanz Sucht: Bahnhofstraße 6, Telefon 6981710

DIAKONIE-PFLEGEDIENST

Häusliche Kranken- und Seniorenpflege im Kirchenkreis Aurich, Telefon 959191

GEMEINDEN IM INTERNET

www.aurich-lamberti.de



www.st-johannis-sandhorst.de



paulusgemeinde-aurich.wir-e.de



IMPRESSUM

Herausgeber: Die Kirchenvorstände der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Aurich Lamberti, St. Johannis Sandhorst und Paulus Aurich-Kirchdorf; Redaktion: Jürgen Gawlick-Daniel (Kontakt: kirchspielbrief@t-online.de); Titelfoto: Jürgen Gawlick-Daniel. Der Kirchspielbrief erscheint viermal im Jahr und ist kostenlos erhältlich (S. 44). Druck: Gemeindebriefdruckerei. Die nächste Ausgabe erscheint Ende Mai. **Wenn Sie die Herstellung des Kirchspielbriefes finanziell unterstützen möchten, freuen wir uns über eine Spende auf das Konto DE76 2856 2297 0010 1001 00 des Kirchenkreises Aurich bei der Raiffeisen-Volksbank; Verwendungszweck: Kirchspielbrief Aurich Stadt. Möchten Sie in diesem Kirchspielbrief Werbung schalten, wenden Sie sich bitte an obige E-Mail-Adresse.**

Abschied vom „Fels in der Brandung“



Ein geschmücktes Fahrrad zum Abschied vom Friedhofsteam: von links Georg Walter (im Ruhestand), Stephan Hinrichs, Reno Ulferts, Hermann Mönck, Heiko Müller, Reinhard Poppen, Christa Mönck und Mario Schoon.

Foto: Gawlick-Daniel

Während des Gottesdienstes am 1. Sonntag nach Epiphania, 12. Januar, ist Hermann Mönck als stellvertretender Leiter des Lamberti-Friedhofes in den Ruhestand verabschiedet worden. Fast 26 Jahre hat Hermann Mönck auf dem großen Stadtfriedhof gearbeitet. Sein Dienst begann am 1. Februar 1999.

„Du warst immer da. Eine Konstante. Ich denke, jeder vom Team weiß, was er an dir hatte“, sagte unser geschäftsführender Pastor Steffen von Blumröder im Namen des Pfarramtes und betonte: „Hermann war ein Fels in der Brandung. Und diesen Fels lassen wir natürlich nicht gerne gehen, und doch lassen wir dich in Frieden ziehen.“

Im Namen des Kirchenvorstands dankte auch unsere Vorsitzende, Anneliese Daniel, für den verlässlichen Einsatz von Hermann Mönck auf dem Friedhof und bei Bedarf auch in und um die Kirche in vielen gemeinsamen Jahren in Lamberti. Auch seiner Ehefrau, unserer Küsterin Christa Mönck, galt ihr Dank. Mit unserer stellvertretenden Kirchenvorstands-Vorsitzenden Beate Neehus überreichte Anneliese Daniel einen Blumenstrauß und einen Gutschein.

„Wir danken dir, dass du deine Gaben und Kräfte für unseren Friedhof eingesetzt hast“, sagte Steffen von Blumröder. „Ein neuer Lebensabschnitt, dein Ruhestand, beginnt. Gott segne deinen Blick zurück und deine Schritte nach vorn.“

Angebot für Kinder: KiA

KiA ist unser Angebot für Kinder von neun bis zwölf Jahren. Einmal im Monat treffen wir uns an einem Freitag um 17:00 Uhr im Gemeindehaus. Das "Ki" im Namen steht sowohl für "Kinder" als auch für "Kirche", denn für uns gehören Kinder zu einer lebendigen Kirche. KiA ist ein Abend mit einem vielfältigen Programm. Manchmal quizzen wir, manchmal gibt es richtig Action, oder ihr müsst euch aus einem "Escape-Room" befreien. Eine Spielerunde und das gemeinsame Kochen (essen tun wir natürlich auch) gibt es jedes Mal. Was es auch jedes Mal gibt, ist eine kleine Andacht mit Liedern und Gebet und viel Spaß miteinander. Auf den Geschmack gekommen? Dann komm beim nächsten Mal vorbei! Oder nutze den QR-Code unten.



Entdecken Sie den Friedhof unserer Gemeinde

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Sterben gehört zum Leben“ lädt unsere Gemeinde zu einer besonderen Friedhofsbegehung ein. Hermann Mönck, ehemaliger stellvertretender Friedhofsleiter, und Pastor Steffen von Blumröder führen über den Friedhof und erklären die Begräbnisfelder, von traditionellen Erdgräbern über Urnenfelder bis hin zu naturnahen Bestattungsformen, geben einen Einblick in die Abschiedskultur und beantworten Fragen. Die Begehung findet am 28. März um 11:00 Uhr und am 31. März um 16:00 Uhr statt und dauert jeweils eine Stunde. Treffpunkt ist vor der Kapelle. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.

Popmusikalische Passionsandachten: Berührend anders erleben

Die Zeit vor Ostern neu erfahren. Die Zeit der Passion in einer einzigartigen Verbindung aus Tradition und Popmusik neu erleben. Die Popmusikalische Passionsandacht freitags um 19:00 Uhr lädt ein zu einer halben Stunde voller bewegender Klänge und nachdenklicher Texte, die durch die Themen von Leid, Hoffnung und Erlösung führen.

14. März: Reinhard Mey - „Lass nun ruhig los das Ruder“, Pastorin Cathrin Meenen;

21. März: Gary Jules - „Mad World“, Pastor Steffen von Blumröder;

28. März: Clueso - „Gewinner“, Pastorin Taalke von Blumröder.

Helfende Hände gesucht

Lamberti ist eine einladende Gemeinde - und das Tee-Team sorgt für Gemütlichkeit. Ob „große Teetafel“ bei festlichen Anlässen in der Gemeinde oder „kleiner Kirchenkaffee“ am Sonntag nach dem Gottesdienst oder das Gemeindefrühstück am Vormittag - wir machen das. Eindecken, Ausschneiden, Abwaschen oder auch mal einen leckeren Kuchen backen - es gibt viel zu tun. Gerne können Sie mitmachen - gelegentlich oder regelmäßig. Dann geht's noch flotter! Melden Sie sich einfach bei Pastorin Cathrin Meenken, Telefon 6984922.

Gemeindenachmittag zum Thema „Sicherheit in jedem Alter“

Unsere Gemeinde lädt am Donnerstag, 13. März, zum Gemeindenachmittag ein. Beginn ist um 15:00 Uhr im Gemeindehaus. Zu Gast ist die Kriminalhauptkommissarin Sabine Kahmann. Sie referiert zum Thema „Sicherheit in jedem Alter“ und informiert unter anderem über wirksamen Schutz vor Gefahren an der Haustür, Schockanrufen und den sogenannten Enkeltrick. Pastor Steffen von Blumröder und das Teeteam halten eine Teetafel bereit.

Seniorengeburtstagsrunde

Unsere Gemeinde lädt am Donnerstag, 24. April, alle Seniorinnen und Senioren, die im vergangenen Quartal 80 Jahre und älter wurden, zu einem gemütlichen Geburts-

tagsnachmittag in das Gemeindehaus, Lambertshof 4, ein. Beginn ist um 15:00 Uhr mit einer schönen Torten-Tee-Tafel. Prädikant Christoph Grundmann hält einen kurzweiligen Rückblick auf die Geburtstagsjahrgänge. Pastorin Cathrin Meenken begrüßt die Runde und hält eine Andacht. Es wird um Anmeldung gebeten bis 22. April im Gemeindebüro unter Telefon 04941 2239, montags bis freitags von 10:00 bis 12:00 Uhr.

Pilgertour 2025

Die Gruppe „Öffnen und Begegnen“ bereitet die nächste Pilgeraktion vor. Wer Interesse hat, uns bei der Vorbereitung zu unterstützen, ist herzlich eingeladen. Wir treffen uns jeden 2. Dienstag im Monat. Nächster Termin ist am 11. März um 19:00 Uhr in der Teenkiste, Lambertshof 6. Das Team „Öffnen und Begegnen“ mit: Elke Bentlage Heeren, Elisabeth Grundmann, Gerlind Hepke-Schütze, Angelika Kanenberg, Maike Meyerholz, Elke Wiebel.

Einladung zur Kinderkirche

Am Samstag, 5. April, besuchen wir gemeinsam die Kinderkathedrale in der Pauluskirche. Informationen dazu gibt es in diesem Kirchspielbrief auf den Seiten 9 bis 11. Wir treffen uns um 10:00 Uhr an der Pauluskirche, Lerchenweg 14. Meldet euch an, wenn ihr dabei sein wollt: im Gemeindebüro unter 2239, montags bis freitags von 10:00 bis 12:00 Uhr, per Mail an kg.lamberti.aurich@evlka.de oder per WhatsApp unter 0176 34934583.

Chor aus Holland zu Gast

Am Freitag, 16. Mai, ist der „Dutch Christian Chor“ aus Rosendaal um 17:30 Uhr mit einem einstündigen Programm in der Lambertikirche zu hören.

Der Chor besteht aus 35 Sängerinnen und Sängern aus der niederländischen Region Westbrabant und hatte seit seiner Gründung im Jahr 2001 zahlreiche Auftritte im In- und Ausland: darunter in renommierten Kathedralen wie der Crystal Cathedral in Los Angeles, der Notre Dame in Reims, dem Stephansdom in Wien.

Das Repertoire besteht aus alten und modernen Liedern, oft mit christlichem Hintergrund, in Niederländisch, Englisch, Französisch und Deutsch.

Dirigentin Ineke de Vries-Siegers leitet den Chor. Sie und der ganze Chor möchten gerne ihre Musik mit vielen Menschen teilen. Neben dem Auftritt in Lamberti ist der Chor am Sonntag, 18. Mai, in der St-Vitus-Kirche in Victorbur zu hören.

Eintritt wird nicht erhoben, um eine Spende wird jedoch gebeten.

„Earth Hour“: Deine Stunde für die Erde

Am Samstag, 22. März, um 20:30 Uhr Ortszeit, schalten Menschen auf der ganzen Welt für eine Stunde ihre Lichter aus, um gemeinsam ein starkes Zeichen für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit zu setzen. Die Earth Hour ist eine weltweite Klima- und Umweltschutzaktion. In dieser "Stunde der Erde" wird die öffentliche Beleuchtung

ausgeschaltet. Sie wurde 2007 vom WWF Australia ins Leben gerufen, um auf Energieverschwendung und einen zu hohen CO2-Ausstoß aufmerksam zu machen. Seitdem ist die Earth Hour eine globale Mahnwache jedes Jahr im März.

Auch die Stadt Aurich ist erneut dabei und setzt mit Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Gruppen, Initiativen und Verbänden ebenfalls ein deutliches Zeichen und schaltet an ausgewählten öffentlichen Gebäuden in der Stadt das Licht aus.

Unsere Lambertigemeinde beteiligt sich an der „Earth Hour“. Pastor Steffen von Blumröder hält mit einer nur von Kerzen erleuchteten Kirche einen Raum der Stille für Gedanken, Sammlung und Gebet vor. Herzliche Einladung.





POPMUSIKALISCHE ANDACHTEN ZUR PASSION

Freitags
19:00-19:30 Uhr

14.03.25 Reinhard Mey -
Lass nun ruhig los das
Ruder - Pn.C. Meenken

21.03.25 Gary Jules -
Mad World - P. S. von
Blumröder

28.03.25 Clueso -
Gewinner - Pn. T. von
Blumröder

„Was kommt nach dem Tod?“

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Sterben gehört zum Leben“ lädt Lamberti am Ostermontag, 20. April, zu einem besonderen Gottesdienst mit Abendmahl ein. Inmitten Passionszeit, einer Zeit des Nachdenkens über Sterben und Leben, richtet Pastor Steffen von Blumröder den Blick auf das, was uns als Christinnen und Christen trägt, und beschäftigt sich mit dem Thema "Was kommt nach dem Tod?" und dem Lied "I Cor 15,5" von Johnny Cash.

Als Johnny Cash dieses Lied singt, ist sein Leben fast schon am Ende. Er ist erst 71 Jahre alt, aber ein schwerkranker Mann im Rollstuhl. Das Leben hat ihn

gezeichnet. Ein schwerkranker Mann singt im Bewusstsein seines baldigen Abschieds diese Zeilen. Ein Mann, der die Höhen und Tiefen des Lebens erfahren hat. Was kommt nach dem Tod? Was wird mit uns geschehen, wenn wir gestorben sind? Und was passiert, wenn die Menschen, die die Erinnerung an einen festhalten, auch gestorben sind? Kann ich dann immer noch einstimmen in die Worte des Paulus, die Johnny Cash in dem Lied zitiert?

Wir kommen zusammen und feiern Gottesdienst und stellen uns gemeinsam mit Johnny Cash den Fragen des Lebens.

Kirchenkreiskantor Maxim Polijakowski spielt die Orgel.

Anzeige

Wi sind för Di daar
 Liebevolle und zuverlässige Betreuung in vertrauter Umgebung seit 1995
Aurich · Großefehn · Wiesmoor

Diakonie PFLGEDIENT
 Aurich gGmbH

Pflegeteam Aurich
 Babroichstraße 6, 25603 Aurich,
 Tel. 0 49 41/95 91 91,
 info@diakonie-aurich.de

Pflegeteam Großefehn
 Kanalstraße Nord 81, 26629 Großefehn,
 Tel. 0 49 43/405 60 30

Pflegeteam Wiesmoor
 Am Neutzenpark 31, 25639 Wiesmoor,
 Tel. 0 49 44/26 40

Tagespflege am Haus Els
 Kanalstraße Nord 81, 26629 Großefehn,
 Tel. 0 49 43/405 60 40

Beratungs-Team
 Tel. 0 49 43/405 60 38,
 beratung@diakonie-aurich.de

Sonne, Wasser und Segen

Einladung zum Tauffest am Badesee Tannenhausen



Eine besondere Atmosphäre bietet das Tauffest am Badesee, zu dem unser Kirchspiel und die Wallster Lukasgemeinde einladen. Foto: Gawlick-Daniel

Strahlender Sonnenschein, im Blick das glitzernde Wasser, Kinder spielen im Sand und die Tauffamilie mit den Täuflingen steht beim Taufen im See... Dazu schöne Musik und viel gute Laune. Kann man ein Tauffest noch schöner begehen?

Wir laden alle, die sich selbst oder ihr Kind taufen lassen und aus diesem Tag etwas ganz besonderes machen wollen, ganz herzlich ein am Sonntag, 15. Juni,

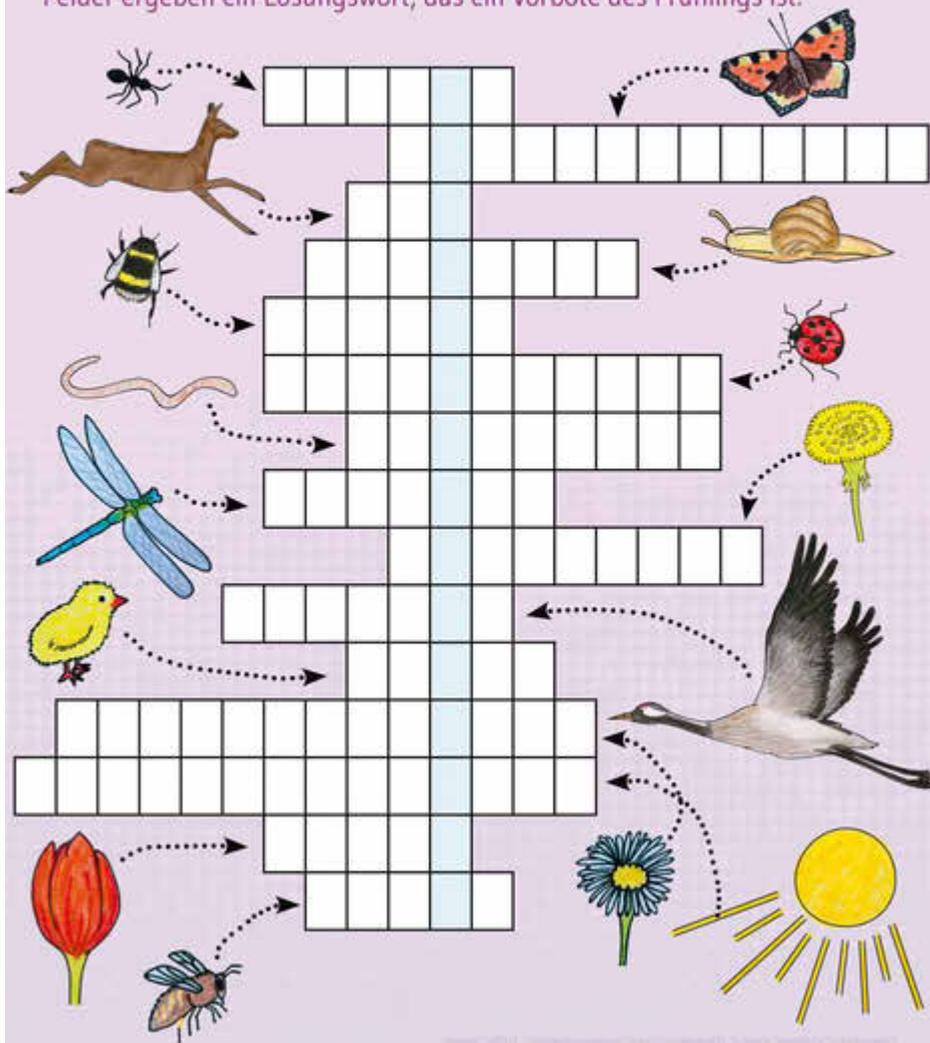
11:00 Uhr, zum Tauffest am Badesee Tannenhausen. Das Tauffest wird von den Pastoren und Pastorinnen im Kirchspiel Aurich in Zusammenarbeit mit der Wallster Lukasgemeinde geplant und gefeiert.

Anmeldung und Infos im Gemeindebüro Lamberti unter Telefon 04941 2239. Sie dürfen auch gern direkt bei Ihrem Pastor oder Ihrer Pastorin anrufen.

Frühlingsduft liegt in der Luft.

Bald ist es wieder soweit. In der Natur regt sich wieder einiges, es wird wärmer und in der Luft schwirren und summen wieder viele Insekten.

Schreibe jeweils das gesuchte Wort zum Bild in die Zeile. Die markierten Felder ergeben ein Lösungswort, das ein Vorbote des Frühlings ist.



Eine einzigartige Geschichte

1524 gab Jobst Gutknecht die ersten Drucke heraus

Selbst wenn heute weniger gesungen wird: Das evangelische Gesangbuch ist keine Sache für verstaubte Kirchenarchive. Vor 500 Jahren begann mit den ersten gedruckten Exemplaren seine einzigartige Geschichte. Es ist ein Liederbuch, das die deutsche Sprache, Literatur und Musik über Jahrhunderte stark beeinflusst hat. Und dies immer noch tut.

Von Anfang an waren Melodien in den Drucken verzeichnet. Das gilt auch für das „Achtliederbuch“, das der Nürnberger Drucker Jobst Gutknecht um die Jahreswende 1523/24 herausgab. Das Büchlein enthielt bereits vier Lieder von Martin Luther (1483-1526), darunter die Nachdichtung des 130. Psalms „Aus tiefer Not schrei ich zu dir“. Kurz darauf kam in Erfurt das „Enchiridion“ (Handbüchlein) heraus, versehen mit polemischen Seitenhieben gegen den alten Kirchengesang („Geschrei der Baalspriester“). Und noch im selben Jahr erschien in Wittenberg das „Geistliche Gesangsbüchlein“ des Kantors Johann Walter mit 43 Liedern nebst Vorwort des Reformators. Es gilt als erstes Chorgesangbuch.

Wer die frohe Botschaft des Evangeliums glaubt, „der kans nicht lassen, er muß fröhlich und mit Lust davon singen und sagen, dass es andere auch hören

und herkomen“, war Luther überzeugt. Für ihn war das Singen ein frommer Weg zu Gott.

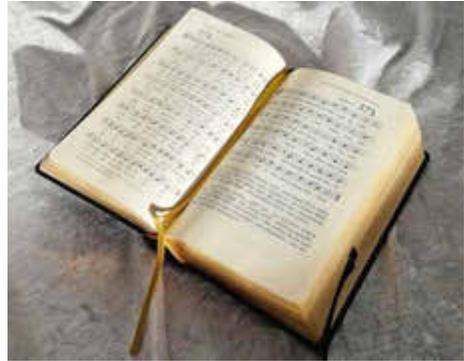
Seine Blütezeit erlebte das Gesangbuch in der Barockzeit. Der Dichter Paul Gerhardt spendete mit Liedern wie „Befiehl Du Deine Wege“ und „Geh aus mein Herz“ angesichts von Entbehrungen und Grauen im 30-jährigen Krieg (1618-1648) Trost und Hoffnung. Die Tradition der Trostlieder setzte sich über die Pietisten und ihre Jesus-Lieder fort bis zu Dietrich Bonhoeffers in Gestapo-Haft verfasstem Gedicht „Von guten Mächten wunderbar geborgen“.

Eine erste nationale Ausgabe kam erst nach dem Zweiten Weltkrieg heraus: Das „Evangelische Kirchengesangbuch“ wurde ab 1950 eingeführt. Etwa 40 Jahre später erschien - modernisiert und um neuere Lieder ergänzt - das „Evangelische Gesangbuch“, das heute noch in Gebrauch ist.

Die Redaktion des Kirchspielbriefs nimmt das Jubiläum zum Anlass, nach dem Lieblingslied aus dem Evangelischen Gesangbuch zu fragen, und startete die Serie „Mein liebstes Lied“. In dieser Ausgabe stellt Pastorin Cathrin Meenken ihr Lieblingslied aus dem Evangelischen Gesangbuch vor. Lesen Sie weiter auf der nächsten Seite.

Mein liebstes Lied

Von Pastorin Cathrin Meenken



EG 511 „Weißt du, wie viel Sternlein stehen“



„511? Ach, Cathrin, bitte nicht!“, höre ich manches Mal, wenn ich dieses Lied für den Gottesdienst vorschlage. Aber warum nicht? Es steht doch in

unserem evangelischen Gesangbuch, auch wenn man es dort gar nicht vermutet. Und ich kämpfe für dieses Lied! Aber von vorne ...

Als sich unser erstes Kind ankündigte, das war 2010, suchte ich nach einer schönen Spieluhr. LaLelu, Mozarts Wiegenlied, Sandmann- alles war sofort in den Geschäften zu bekommen. Aber ich wollte doch die 511! „Weißt du wie viel Sternlein stehen?“ von Wilhelm Hey. Ein wunderbares Lied. Es erzählt von Gott, dem großartigen Schöpfer, der jeden Stern und jedes Mücklein beim Namen kennt. Bei Gott geht man nicht unter, er kennt auch dich und, was das Größte ist, er hat dich lieb! Das wollte ich meinem

Sohn von Anfang an mit auf den Weg geben. Menschen gibt es viele, aber du bist kostbar und etwas ganz Besonderes. Ein Gotteskind.

Es half alles nichts, ich musste diese Spieluhr im Internet bestellen. Pünktlich zu Justus' Geburt war sie da. Und dann kam der Tag der Taufe. Es gab für uns einen Überraschungsprogrammpunkt im Gottesdienst. Meine Mutter hat alles organisiert. Mitten in der Sandhorster Kirche stand plötzlich Marianne Tebbenhoff auf und sang für uns ein Lied: „Weißt du wie viel Sternlein stehen?“. Was für eine Überraschung!

Für mich ist dieses Lied kein Abendlied. Im Gesangbuch steht es unter der Rubrik „Natur und Jahreszeiten“. Ich singe es gerne bei Taufen und gebe der Familie mit auf den Weg: „Singt es euren Kindern vor und erinnert euch und sie immer an diesen Moment der Taufe, als wir es alle zusammen gesungen haben.“

511? Bitte nicht? Oh doch! Sogar morgens!

Der Liedtext ist auf der nächsten Seite zu finden. Singen Sie ...!

Weißt du, wie viel Sternlein stehen
an dem blauen Himmelszelt?
Weißt du, wie viel Wolken gehen
weithin über alle Welt?
Gott der Herr hat sie gezählet,
dass ihm auch nicht eines fehlet
an der ganzen großen Zahl,
an der ganzen großen Zahl.

Weißt du, wie viel Kinder frühe
stehn aus ihrem Bettlein auf,
dass sie ohne Sorg und Mühe
fröhlich sind im Tageslauf?
Gott im Himmel hat an allen
seine Lust, sein Wohlgefallen;
kennt auch dich und hat dich lieb,
kennt auch dich und hat dich lieb.

Wilhelm Hey

Weißt du, wie viel Mücklein spielen
in der heißen Sonnenglut,
wie viel Fischlein auch sich kühlen
in der hellen Wasserflut?
Gott der Herr rief sie mit Namen,
dass sie all ins Leben kamen,
dass sie nun so fröhlich sind,
dass sie nun so fröhlich sind.

ALS DU MIR BEIBRACHEST, DASS JEDER GARTEN EIN PAAR WILDE BLUMEN BRAUCHT.

„Sterben gehört zum Leben - Nützt ja nix“ ist eine Veranstaltungsreihe 2025 in Aurich, die sich umfassend den Themen Sterben, Tod, Trauer und der Hoffnung widmet. Die Veranstaltungen bieten wichtige Informationen zu praktischen und rechtlichen Fragen am Lebensende und was der Seele gut tun kann.

Organisiert wird die Reihe in Zusammenarbeit von Kirchenkreis Aurich, Ökumene, Hospizverein Aurich und Landkreis Aurich.



Weitere Informationen folgen in Kürze unter:
www.kirchenkreis-aurich.de/sterben-leben



PASSIONS PUNKTE in AURICH

Abendandachten
an wunden Punkten
freitags 18 - 19 Uhr *

- 21.03.2025 Sternenkinderfriedhof
Wallinghausen, Heerenkamp 24
- 28.03.2025 Hospiz Aurich e.V.
Hasseburger Str.1
- 04.04.2025 Mahnmal Panzergraben
Sandhorst, Südeweg

* am 21.03.25 und 28.03.25
wird nach der Andacht Tee
angeboten, Ende ca. 19.30 Uhr



Ein Dankeschön geht an:



Elektro - Heizung - Sanitär – Klima

Herbert Janssen

Kreihüttenmoorweg 61 a, 26607 Sandhorst

Tel. 04941 72070



Reifen- und Kfz-Service Hinrich Goes

Dieselstraße 20, 26607 Tannenhausen

Tel. 04941 991170



Pflegedienst Bruns GmbH

Ol Streek 14, 26607 Tannenhausen

Tel. 04941 9802106



Bestattungen Gertrud Meinen

Esenser Str. 58

26603 Aurich

Tel. 04941 3210 oder 6040782



Bio-Markt Baier

Fockenbollwerkstr. 15

26603 Aurich, Tel. 04941 9901990



Physiotherapie u. Osteopathie

Tobias Tunder

Skagerrakstr. 17

26603 Aurich

Tel. 04941 605555

Ein Dankeschön geht an:



EDEKAmarkt
Frank Bontjer e.K.
Südeweg 7
26607 Sandhorst
Tel. 04941 71586



Bestattungen Mannott
Esenser Postweg 63
26607 Plaggenburg
Tel. 04941 972060



Waldecke Gerdes
Floristik – Trauerbinderei – Brautschmuck
Esenser Str. 140
26607 Sandhorst
Tel. 04941 71242



Harald Willms – Elektrotechnik
Dietrichsfelder Str. 1d
26607 Plaggenburg
Tel. 04941 6977675



Holzrahmenbau- Dachdeckerei – Zimmerei
Baugeschäft Rolf Ubben,
Boomkampsweg 2, 26607 Sandhorst
Tel. 04941 73846



Ippe Janssen, Jeans-Center Ilka Janssen
Esenser Str. 24
26603 Aurich
Tel. 04941 3581

Ein Dankeschön geht an:



Tagespflege Hilde Ubben

Hoheberger Weg 157
26607 Sandhorst
Tel. 04941 63177



Hilde Ubben, Pflegedienst

von Jheringstr. 29 A, 26603 Aurich
Tel. 04941 63116



Heizung - Sanitär - Solar Habben

Esenser Str. 212, 26007 Plaggenburg
Tel. 0177 8957751

Die zentralen Ausgabestellen für den Kirchspielbrief

Wir bedanken uns bei:

EDEKAmarkt Frank Bontjer e.K.
Südeweg 7

E-Center Bruns
Dreekamp 18

E-Center Coordes
Raiffeisenstraße 18

Combi-Verbrauchermarkt XL
Am Pferdemarkt 5

„Blumenherzen“, Katrin Schauroth
Adolf-Dunkmann-Straße 5

„Waldecke“ Gerdes
Esenser Straße 140

Combi-Verbrauchermarkt
Popenserstraße 2

Landmarkt Mühle Ross
Oldersumer Straße 139

Familienzentrum
Jahnstraße 2

Bio-Markt Baier
Fockenbollwerkstraße 15

„Weinschmecker“, Sina Meisner
Kirchstraße 5

Gute Nachrichten



Rev. Bello Elbuluk, Archbishop Ezekiel Kondo, Unterrichtende der Schule.

Im Januar erreichte uns die Nachricht, dass nach fast zwei Jahren die kriegsbedingt geschlossenen Schulen im Sudan wieder öffnen dürfen, wenn die Sicherheitslage es zulässt. Dies gilt auch für die Schule unserer Partnerschaft, die Episcopal School in Omdurman. Wie gut für die Kinder, endlich wieder ein Stück geregelten Alltag zu erleben; miteinander lernen und spielen zu können.

Gleichzeitig steht Schulleiter Bello Elbuluk vor großen Herausforderungen, er bittet um unsere Hilfe. Zwar sind die Gebäude der Schule unzerstört, konnten aber seit Kriegsbeginn nicht auf Stand gehalten werden. Inventar sowie das Kochgeschirr für die tägliche Schul-

speisung sind gestohlen. Die meisten Eltern der Kinder sind nicht in der Lage, das Schulgeld zu begleichen - es fehlt also an allen Ecken und Enden.

Noch nie vorher sind wir so direkt um Geld gebeten worden. Das Spendenkonto der Partnerschaft ermöglicht eine Soforthilfe, gleichwohl klingt der Bedarf nach größerer Unterstützung. Ihre Spende für einen hoffnungsvollen Neustart ist hochwillkommen!

*Susanne Schneider,
Partnerschaftsausschuss
Kirchenkreis Aurich*

Spendenkonto: Kirchenamt Aurich;

Stichwort: Sudan Aurich

DE35 5206 0410 0000 0062 62

**Kleidersammlung
für Bethel**

Lambertigemeinde und ev.-ref. Kirche sammeln vom 10. bis 13. März erneut Kleidung für Bethel. Gute, tragbare Kleidung und Schuhe können im evangelisch-reformierten Gemeindehaus, Kirchstraße 20, abgegeben werden.

Mit den Altkleider-Spenden wird vielen Menschen mit Beeinträchtigungen eine sinnvolle Beschäftigung und die Teilhabe am Arbeitsleben gesichert. Jedes Jahr werden etwa 230.000 behinderte, alte, kranke oder sozial benachteiligte Menschen durch Bethel-Angebote in acht Bundesländern behandelt, betreut oder gefördert.

Was kann in die Kleidersammlung? Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils am besten in Säcken verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören: Lumpen, nasse oder stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe und Klein- und Elektrogeräte.

KINDERFREIZEIT
nach Papenburg
mit Ausflug passend zum
Freizeithema

SOMMER, SONNE, STERNENHIMMEL

WANN: 23. - 27. Juli 2025
WO: Jugendherberge Papenburg
WER: 6-10 Jahre
KOSTEN: 250€ inkl. Busfahrt,
Unterkunft, Vollverpflegung, Programm
mit Betreuung und Ausflug
LEITUNG: Hanna Kruse (0174 888326),
Janna Albers (0176 20235479),
Hendrik Eckhoff & Team
Anmeldung unter kjd.aurich.de
bis zum 18.06.25

EV
JUGEND
AURICH

Anzeige

von Halle & Emkes
BESTATTUNGS
INSTITUT

Adolf-Dunkmann-Straße 9 · 26603 Aurich
Tel. 04941 2383 · aurich@bestattungen-von-halle.de
www.bestattungen-von-halle.de

Getauft wurden:**In Lamberti:** Beeke Seetzen**Gestorben sind:****In Lamberti:**

Carl Bourbeck, 84

Heinrich Pupkes, 94

Wilhelm Janssen, 85

Elisabeth Nabe, geb. Harms, 94

Horst Biermann, 58

Johann Rademacher, 79

Karl-Heinz Waitschull, 65

Henriette Buß, geb. Kruse, 94

Bohlene Hinrichs, geb. Bohlen, 82

Karl-Wolf Bengel, 61

Anna Euhausen, geb. Henning, 94

Gertrud Christoffers, geb. Reuß, 78

Hans Schwitters, 82

Reinhard Fischer, 72

Christine Lambrecht, geb. Schultz, 82

Anneliese Hempel, geb. Petersen, 99

Reinhard Fischer, 72

Hans Georg Schwitters, 82

Hinrich Saathoff, 84

Heinz-Peter Janssen, 81

In St. Johannis:

Erika Kuhhagen, geb. Rommel, 93

Hannelore Büchner, geb. Gieseke, 84

Hans Gerd Meyerholz, 84

Erna Wolf, geb. Memenga, 90

Wilhelm Janssen, 86 (früher Sandhorst)

Dieter Klenz, 88

Gesche Saueressig, geb. Pflüger, 88

In Paulus:

Frieda Janßen, geb. Janßen, 85

Dorothea Katharina Schleeauf, geb. Büttner, 85

Seede Kampen, 95

Johanne de Berg, 87

Aus Liebe
zu den
Menschen



Deutsche Lepra- und
Tuberkulosehilfe

Dr. Ruth Pfau (1929-2017)
Ärztin und Ordensfrau
in Pakistan und
Ehrenbotschafterin
unserer weltweiten
Lepra-Arbeit



Foto: Sabine Ludwig

**Eine
außergewöhnliche Christin
und Inspiration, Vorbild und Motivation
für uns alle!**



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

Bereichern Sie Ihr Gemeindeleben!

Zu Dr. Ruth Pfaus beeindruckendem Leben und verschiedenen Anlässen im Kirchenjahr haben wir Materialien und Angebote hier zusammengestellt:

www.lepra-beenden.de/Kirche

Helfen Sie mit!

Das Lebenswerk und Vermächtnis von Dr. Ruth Pfau kann mit Ihrer Hilfe weitergeführt werden.

Spenden Sie jetzt, um die biblische Krankheit Lepra weltweit zu beenden!

Jetzt hier spenden:

